

Protokoll

über die Sitzung des **Betriebsausschusses** am Donnerstag, **26.11.2020**, 17:30 Uhr, im Sitzungssaal des **Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Andreas Schaumann

Mitglieder

Herr Heinrich Bremer

Herr Peter Hake

Herr Michael Homann

Herr Harry Piehl

Herr Heinz-Jürgen Richter

Frau Christina Schlicker

Frau Anja Sternbeck

Frau Melanie Stoy

Vertreter für Frau Itrich

Vertreter für Herrn Niemeyer

bis TOP 6

Vertreterin für Herrn Lühring

ab TOP 6, Vertreterin für Herrn Lindenmann

Grundmandat

Herr Thomas Iseke

Vertreter für Frau Bertram-Kühn

Stadtnetze

Herr Thomas Reimann

Kaufmännische Betriebsleitung

Verwaltungsangehörige/r

Herr Jörg Homeier

Herr Siegfried Linek

Frau Iris Bernhardt

Herr Torsten Wiesner

Technische Betriebsleitung

Technischer Leiter

Personalrat ABN

Protokoll

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

1, bis einschl. TOP 9

Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr

Sitzungsende: 19:11 Uhr

Tagesordnung

- | | | |
|-----|--|------------|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung | |
| 2 | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 02.07.2020 | |
| 3 | Berichte und Bekanntgaben | |
| 3.1 | 1. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2020 (Sachstand: Juni 2020) | 2020/088 |
| 3.2 | Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte für den Haushalt 2021 | 2020/187/1 |
| 4 | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 5 | Wirtschaftsplan 2020 für den Eigenbetrieb ABN - Fortschreibung - | 2020/253 |
| 6 | Wirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb ABN | 2020/252 |
| 7 | Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. - ABN -
a) Nachkalkulation 2019 und Kalkulation 2020 (Fortschreibung) und 2021
b) 21. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Neustadt a. Rbge. - Abwasserabgabensatzung - vom 01.11.1990 | 2020/255 |
| 8 | Kanalreinigung und Abwasserbeseitigung in Neustadt a. Rbge.
- Projektfeststellung | 2020/224 |
| 9 | Straßen- und Kanalbau "Breslauer Straße"
- Projektfeststellung | 2020/231 |
| 10 | Erneuerung von drei Schaltschränken an Schmutzwasserpumpwerken in den Ortsteilen Empede, Eilvese und Nöpke
- Projektfeststellung | 2020/234 |
| 11 | Sanierung Hausanschlussleitungen Poggenhagen, Gebiet Sachsenring, Linersanierung der SW- und NW Hausanschlussleitungen - Projektfeststellung | 2020/243 |
| 12 | Erstellung eines Generalentwässerungsplanes/Starkregenrisikomanagements für die NW- und SW-Kanalisation der Kernstadt von Neustadt am Rübenberge | 2020/244 |
| 13 | Sanierung der Rechenanlage und des Sandfanges auf der Kläranlage Basse
- Projektfeststellung | 2020/250 |

14	Modernisierung der Aufzugsanlage auf der Kläranlage Empede - Projektfeststellung	2020/251
15	Vergaben	
15.1	Entsorgung von Rechen- und Sandfangrückständen 2021 - 2022 - Auftragsvergabe	2020/242
16	Anfragen	

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung, anschließend stellt er die ordnungsmäßige Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 02.07.2020

Der Betriebsausschuss fasst mehrheitlich bei 4 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 02.07.2020 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Herr Homeier:

Für die Umgestaltung des Regenrückhaltebeckens in Hagen liegt seit Ende Juli 2020 ein Zuwendungsbescheid des Amtes für regionale Landesentwicklung Leine-Weser vor. Gefördert werden 73%, höchstens jedoch 85.080,48 Euro.

Ergänzend hierzu erläutert Herr Linek, dass der Bauantrag im August 2020 gestellt wurde, der unteren Naturschutzbehörde, als zu beteiligender Behörde, noch eine Eingriffsbilanzierung fehlt, die aber in Abstimmung ist. Der Baubeginn könnte dann in 2021 erfolgen.

3.1. 1. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2020 (Sachstand: Juni 2020) 2020/088

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen, wie auch die Informationsvorlage 2020/247, 2. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten (Sachstand Oktober 2020).

3.2. Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte für den Haushalt 2021 2020/187/1

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Es liegen keine Anfragen vor.

5. **Wirtschaftsplan 2020 für den Eigenbetrieb ABN - Fortschreibung -** **2020/253**

Herr Reimann erläutert die Beschlussvorlage. Das zu erwartende Jahresergebnis hat sich verbessert. Witterungsbedingt wird weiterhin mehr Frischwasser verbraucht, wodurch sich auch die Schmutzwassermenge erhöht, was zu höheren Gebührenerlösen führt. Weiterhin wurde die geplante Investitionssumme übertroffen, so dass sich die aktivierten Eigenleistungen ebenfalls erhöht haben. Ausgabenmäßig wurde der geplante Personalaufwand unterschritten. Nachgefragt von Herrn Richter führt Herr Reimann aus, dass u.a. die geplante Einstellung eines Auszubildenden nicht realisiert werden konnte und eine Ingenieursstelle weiterhin nicht entsprechend der Planzahl besetzt ist.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt für den Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. - ABN - die Fortschreibung des Wirtschaftsplans 2020, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und dem Stellenplan in der als **Anlage** beigefügten Fassung.

6. **Wirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb ABN** **2020/252**

Herr Reimann stellt die Beschlussvorlage dar. Die Umsatzerlöse werden sich weiterhin auf einem erhöhten Niveau bewegen. Der Personalaufwand wurde entsprechend den tariflichen Vereinbarungen angepasst und wird sich somit erhöhen. Auch der Abschreibungsbetrag erhöht sich, durch die in den vergangenen Jahren durchgehend hohe Investitionstätigkeit. Die in der Anlage der Beschlussvorlage dargestellten Investitionsmaßnahmen werden von Herr Homeier und Herrn Linek ausführlicher erläutert. Auf Nachfrage von Herrn Piehl erklärt Herr Linek, dass im 3. Bauabschnitt der Bordenauer Straße keine Kanalarbeiten erforderlich sind. Weiterhin weist Herr Reimann darauf hin, dass aufgrund der Erfahrungen in den vergangenen Jahren, für den reinen Materialaufwand lediglich mit einer Erhöhung von 0,5 % statt 1,5 % gerechnet wird. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen steigen deutlich durch geplante Unterhaltungsarbeiten im Schmutzwasserbereich. Insgesamt führt dies zu einem geplanten gebührenrechtlichen Defizit.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt für den Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. - ABN - den Wirtschaftsplan 2021, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und dem Stellenplan in der als **Anlage** beigefügten Fassung.

7. **Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. - ABN -** 2020/255
a) **Nachkalkulation 2019 und Kalkulation 2020 (Fortschreibung) und 2021**
b) **21. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Neustadt a. Rbge. - Abwasserabgabensatzung - vom 01.11.1990**

Die Beschlussvorlage wird von Herrn Reimann erläutert. Die Gebühr im Schmutzwasserbereich kann noch stabil gehalten werden. Mittlerweile liegt dies jedoch weitestgehend an dem positiven Ergebnisvortrag des Vorjahres. Dieser Vortrag muss entsprechend des Nds. Kommunalabgabengesetzes (NKAG) aber abgebaut werden. Rein rechnerisch liegt der Gebührenbedarf 2021 bereits bei 2,84 Euro/m³, so dass es zu dem vorgesehenen Abbau des positiven Ergebnisvortrages kommt. Eine Gebührenerhöhung ab 2022 ist daher nach den Planwerten nicht auszuschließen.

Im Niederschlagswasserbereich weist der Ergebnisvortrag bereits ein negatives Ergebnis aus, welches nach dem NKAG abzubauen ist. Der Kostenbedarf 2021 liegt über dem derzeitigen Gebührensatz. Daher ist eine Erhöhung der Niederschlagswassergebühren erforderlich.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. nimmt die Nachkalkulation 2019, die Fortschreibung zur Kalkulation 2020 sowie die Kalkulation 2021 zustimmend zur Kenntnis.

Der Rat beschließt Artikel 1 bis 3 die der Beschlussvorlage beigefügten „21. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Neustadt a. Rbge. - Abwasserabgabensatzung - vom 01.11.1990“. Eine Ausfertigung wird zum Bestandteil des Protokolls.

8. **Kanalreinigung und Abwasserbeseitigung in Neustadt a. Rbge. - Projektfeststellung** 2020/224

Herr Homeier und Herr Linek erläutern kurz die Beschlussvorlage.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der jährlichen Ausschreibung und Durchführung der Kanalreinigung und Abwasserbeseitigung in Neustadt a. Rbge. wird zugestimmt.

9. **Straßen- und Kanalbau "Breslauer Straße" - Projektfeststellung** 2020/231

Herr Homeier stellt die Beschlussvorlage dar. Vorab wurde diese bereits im Ortsrat Neustadt a. Rbge. und im Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beraten, dort allerdings nur zum Thema Straßenbau. Die Kanalisation ist in einem sehr schlechten Zustand, so dass eine Sanierung in offener Bauweise unumgänglich ist. Im Zuge der Sanierung wird die Fließrichtung des Niederschlagswassers geändert, nunmehr in Richtung Graben Ahnsförth. Zudem wird die Niederschlagskanalisation in der Breslauer Straße als Notüberlauf für die Schulze-Delitzsch-Straße dienen. Auf Nachfrage von Herr Iseke erklärt Herr Homeier weiterhin, dass

die Dimensionierung des Kanales der Abflussmenge angepasst wird. Auf weitere Nachfrage von Herrn Iseke und Herrn Richter erläutert Herr Linek, dass z.B. Glasfaserkabel grundsätzlich in die Kanalisation gelegt werden können, dies aufgrund der kleinen Kanaldurchmesser, der Druckrohrleitungen und Pumpwerke und der Kanalreinigungsarbeiten aber sehr aufwendig wäre, so dass Leerrohre verlegt würden oder vom entsprechenden Unternehmen mitverlegt würden.

Die Sitzung wird von 18.33 Uhr - 18.39 Uhr unterbrochen, um Anfragen eines Zuhörers zu beantworten.

Nach erfolgter Sitzungswiederaufnahme fasst der Betriebsausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

Der baulichen Umsetzung der Variante 1 (Mischfläche) sowie der Erneuerung des Schmutz- und Niederschlagswasserkanals in der Breslauer Straße wird zugestimmt.

10. **Erneuerung von drei Schaltschränken an Schmutzwasserpumpwerken in den Ortsteilen Empede, Eilvese und Nöpke - Projektfeststellung** 2020/234

Herr Homeier erläutert die Beschlussvorlage, insbesondere auf Nachfrage von Herrn Richter, dass die neuen Schaltschränke aus Edelstahl in Bezug auf äußere Einflüsse wesentlich pflegeleichter sind, als aus Kunststoff.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Umsetzung der Erneuerung von drei Schaltschränken an Schmutzwasserpumpwerken in den Ortsteilen Empede, Eilvese und Nöpke wird zugestimmt.

11. **Sanierung Hausanschlussleitungen Poggenhagen, Gebiet Sachsenring, Linersanierung der SW- und NW Hausanschlussleitungen - Projektfeststellung** 2020/243

Herr Homeier stellt die Beschlussvorlage kurz dar, Herr Linek erläutert ausführlicher das Einbringen der Schlauchliner mittels des Inversionsverfahrens.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der ganzheitlichen Sanierung der Hausanschlussleitungen des Schmutz- und Niederschlagswasserkanalnetzes im Ortsteil Poggenhagen, Gebiet Sachsenring, wird zugestimmt.

12. Erstellung eines Generalentwässerungsplanes/Starkregenrisikomanagements für die NW- und SW-Kanalisation der Kernstadt von Neustadt am Rübenberge 2020/244

Herr Homeier erläutert kurz die Notwendigkeit der Erstellung eines Generalentwässerungsplanes im Hinblick auf eine Vielzahl von neuen Baugebieten und haftungsrechtlichen Fragen bei z.B. Starkregenereignissen. Eine ausführliche Darstellung wird in der nächsten Betriebsausschusssitzung folgen, auf Nachfrage von Frau Stoy, ggf. gemeinsam mit dem Ortsrat Neustadt a. Rbge. Ergänzend führt Herr Homeier noch aus, dass die Region Hannover eine Förderung in Aussicht gestellt hat, für das Jahr 2020 eine Summe von 20.000 Euro, gleiche Summe für 2021, die jedoch an Bedingungen geknüpft ist.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Erstellung eines Generalentwässerungsplanes (GEP)/Starkregenrisikomanagements für die Niederschlags- und Schmutzwasser-Kanalisation der Kernstadt von Neustadt am Rübenberge wird zugestimmt.

**13. Sanierung der Rechenanlage und des Sandfanges auf der Kläranlage Basse 2020/250
- Projektfeststellung**

Die Beschlussvorlage wird von Herrn Homeier und Herrn Linek erläutert. Insbesondere erklärt Herr Linek auf Nachfrage von Herrn Iseke, dass Abwasser aus Druckrohrleitungen, welches nicht permanent im Fluss ist, da die Pumpen nicht dauerhaft in Betrieb sind, aggressiver als stetig fließendes Wasser ist und sich somit im „Ruhezustand“ ein übelriechender, korrosiver Schwefelwasserstoff bildet.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Umsetzung der Sanierung der Rechenanlage und des Sandfanges auf der Kläranlage Basse wird zugestimmt.

**14. Modernisierung der Aufzugsanlage auf der Kläranlage Empede - 2020/251
Projektfeststellung**

Herr Linek erläutert die Beschlussvorlage, nachgefragt von Herrn Iseke insbesondere, dass der Aufzug 1991 in Betrieb genommen wurde, durchaus noch funktionstüchtig sei, aber nicht mehr dem Stand der Technik entspricht und auch nur eine Abschreibungszeit von 15 Jahren hatte.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Umsetzung der Modernisierung der Aufzugsanlage auf der Kläranlage Empede wird zugestimmt.

15. Vergaben

Folgende Vergabeinformationen werden zur Kenntnis genommen:

- Kanalsanierung Neustadt a. Rbge., NW-Kanal Lindenstraße (Anlage 2, nichtöffentlich)
- Betonsanierung Rechenanlage auf der Kläranlage Empede (Anlage 3, nichtöffentlich)

15.1. Entsorgung von Rechen- und Sandfangrückständen 2021 - 2022 - 2020/242 Auftragsvergabe

Die Beschlussvorlage wird kurz von Herrn Homeier erläutert.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Auftrag für die Entsorgung des auf den Kläranlagen des Abwasserbehandlungsbetriebes anfallenden Rechen- und Sandfanggutes für die Jahre 2021 und 2022 wird vergeben an:

Augustin Entsorgung Bremen GmbH & Co. KG
Adam-Smith-Str. 3
28307 Bremen

16. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Andreas Schaumann
Ausschussvorsitzender

Jörg Homeier
Technische Betriebsleitung

Torsten Wiesner
Protokollführer/-in

Neustadt a. Rbge., 14.12.2020